

Mobilität in Friedberg Analyse, Leitbild und Ziele

Erarbeitung eines
Sustainable Urban Mobility Plan (SUMP)
für Friedberg (Hessen)

04.02.2026

Michelle Ries u. Dr. Annika Herberg



Der SUMP-Prozess

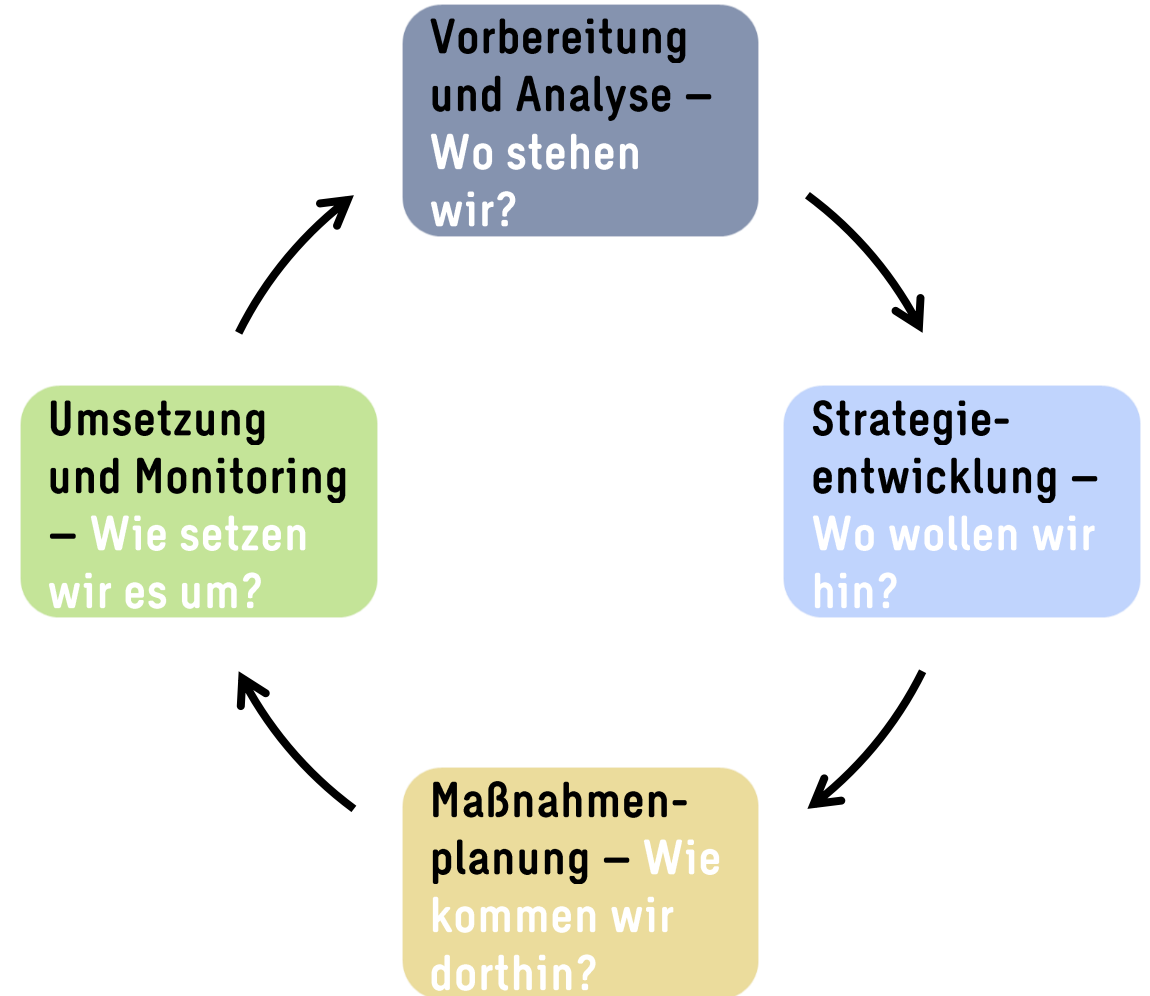
Was ist ein SUMP ?

- SUMP...

...steht für „**Sustainable Urban Mobility Plan**“ –
übersetzt: Nachhaltiger Urbaner Mobilitätsplan

...verfolgt einen Planungsansatz, der eine
**nachhaltige, zukunftsgerichte Entwicklung der
städtischen und regionalen Mobilität** verfolgt

...ermöglicht eine **ganzheitliche, strategische
Mobilitätsplanung** auf kommunaler bzw.
regionaler Ebene



Das Projektteam

Stadt Friedberg

- Mobilitätsmanagement (Projektleiter Tom Hasport)
- Stadtplanung (Fabian Stroh)
- Tiefbau (Tobias Schmidt)
- Straßenverkehrsbehörde (Rico Kabisch)
- Wirtschaftsförderung (David Neben)
- Fahrradverkehrsbeauftragter (Johannes Contag)

Projektteam Sweco GmbH

Projektleitung



Michelle Ries

M.Sc. Wirtschaftsgeografie
Fokus: Projektmanagement/
Beteiligung

Stellvertretung



Iris Pollesch

Dipl.-Ing. Bauingenieurwesen
Fokus: Qualitätssicherung/Termine

Bearbeitungsteam



Jasper Püschel

M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen
Fokus: Verkehrsmodellierung/MIV



Dr. Annika Herberg

M.Sc. Wirtschaftsgeografie
Fokus: Szenarien und Beteiligung



Cara Coetzee

M.Sc. Transportation Systems
Fokus: Befragungen



Guangxi Shi

M.Sc. Verkehrswesen
Fokus: Verkehrsmodellierung



Luca Paulus

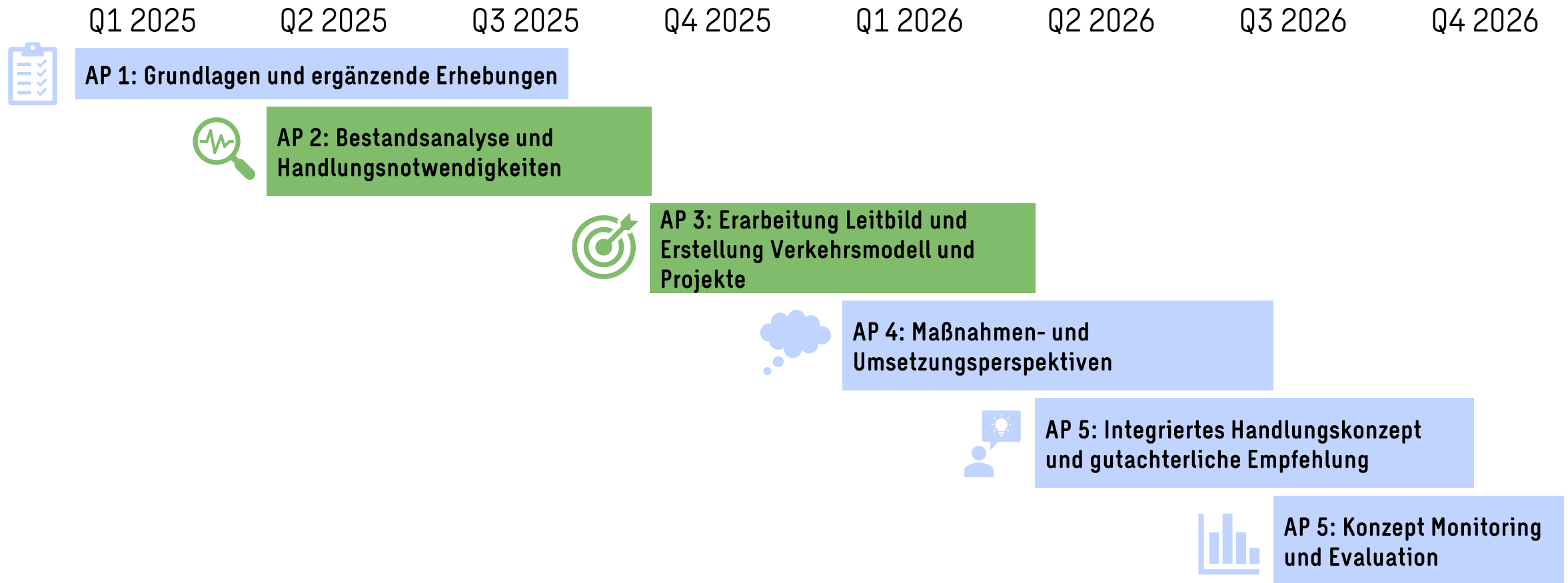
M.Sc. Wirtschaftsgeografie
Fokus Elektromobilität, Parkraum



Nils Böttge

M.A. Stadt- und
Verkehrsgeographie
Fokus: Projektmanagement/
Beteiligung

Der SUMP-Prozess für Friedberg



Beteiligungselemente



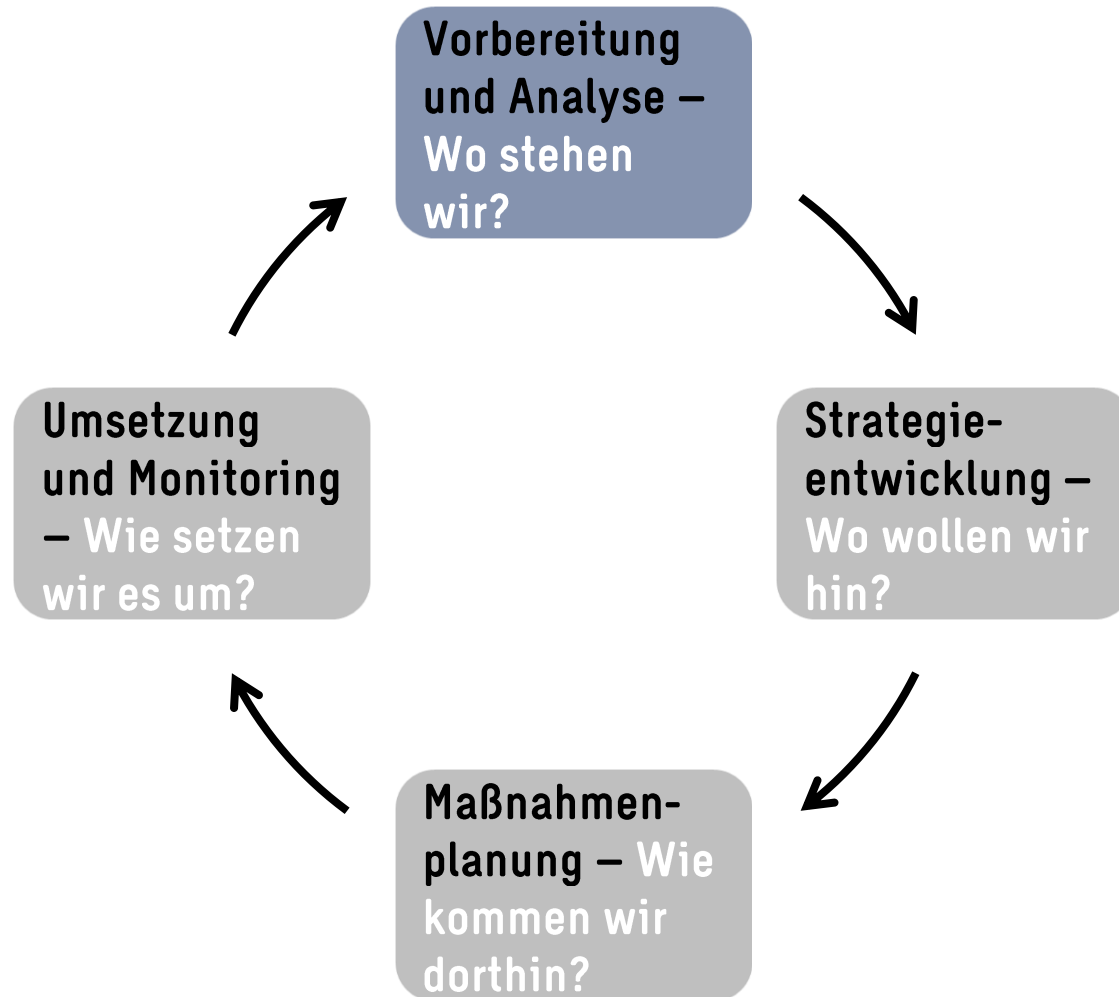
Durchgeführte Erhebungen

- Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten
- Erhebungen im öffentlichen Busverkehr und an Haltestellen
- Parkraumerhebung
- Videobasierte Verkehrszählungen
- Befragungen von Betrieben



vorliegende Konzepte, Planungen und Daten





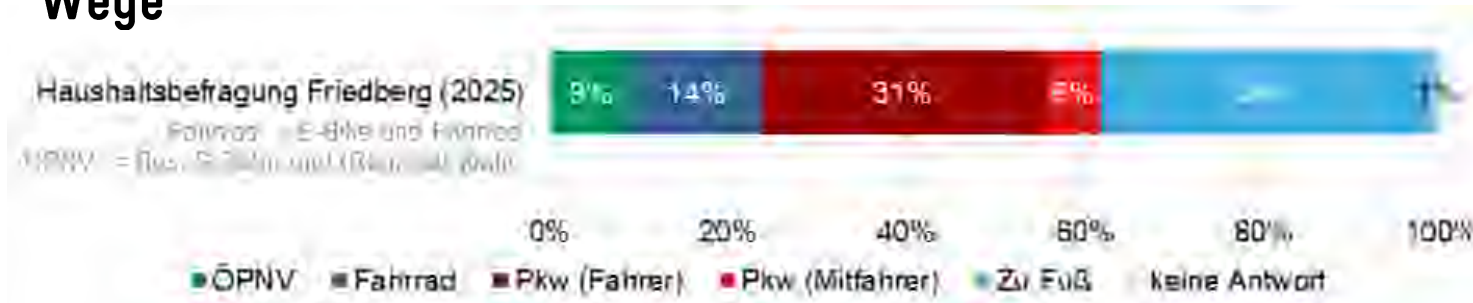
Phase 1

Wo stehen wir ?

Mobilität in Friedberg heute

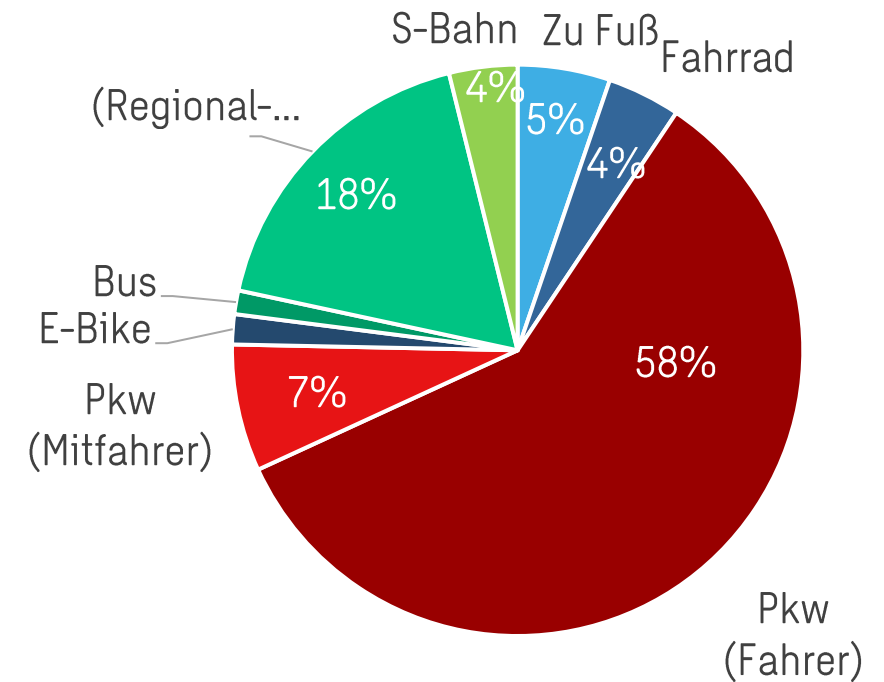
Mobilitätsverhalten – Modal Split

Wege

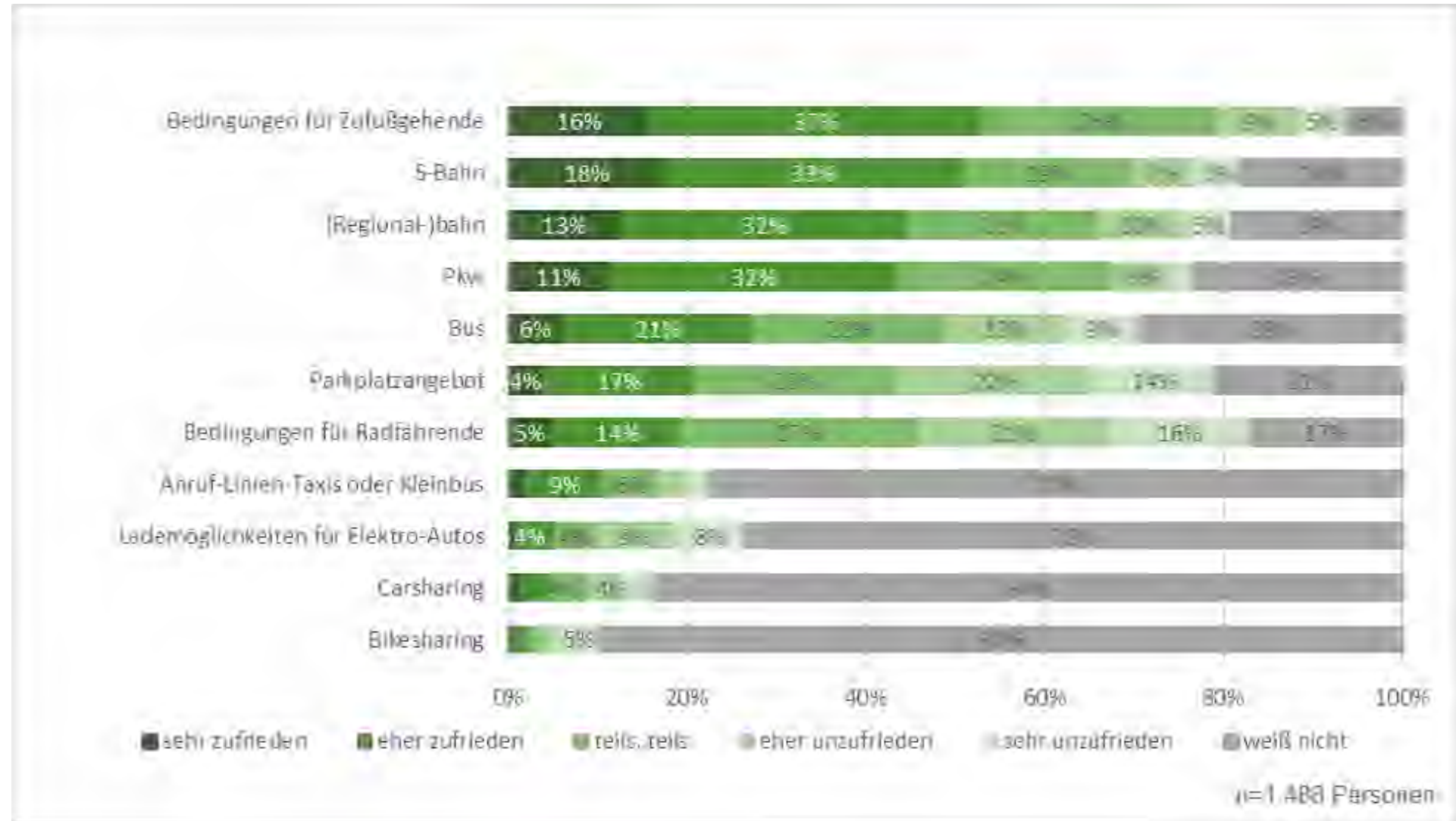


- Mehr als jeder dritte Weg wird mit dem Pkw zurückgelegt
- Ähnlich viele Wege erfolgen zu Fuß
- Bezogen auf die Fahrleistung entfallen knapp zwei Drittel aller Kilometer auf den Pkw

Fahrleistung



Mobilität in Friedberg heute Zufrieden heit



Mobilität in Friedberg heute

Analyse von Problemen und Chancen

Kfz-Verkehr (fließend)

- Sehr gute Pkw-Erreichbarkeit
- Hohe Kfz-Belastungen und einige Leistungsfähigkeitsdefizite entlang B 3, B 275 sowie in Knotenpunkten auf Kaiserstraße
- Geschwindigkeitsüberschreitungen auch in sensiblen Bereichen



V85-Geschwindigkeit 6:00-22:00 Uhr [km/h]

— V85 ≤ Geschwindigkeitsbeschränkung

— V85 > Geschwindigkeitsbeschränkung

● Schule

● Kindergarten

Die V85-Geschwindigkeit ist die Geschwindigkeit, die von 85% der Fahrzeuge eingehalten wird.

Friedberg (Hessen)

Sustainable Urban Mobility
Plan (SUMP) 2035+

Mobilität in Friedberg heute

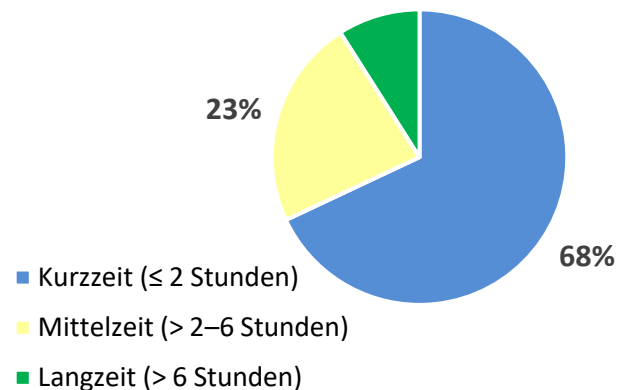
Analyse von Problemen und Chancen

Kfz-Verkehr (ruhend)

- Vormittags hohe bis sehr hohe Auslastungen in zentralen Bereichen (u. a. Kaiserstraße)
- Stellplatzkapazitäten am Burgfeld, im City-Parkhaus und am Bahnhof
- Verbesserungen im Parkleitsystem möglich
- Konflikte mit ruhendem Verkehr



Prozentuale Verteilung der Parkvorgänge nach Aufenthaltsdauer (%)



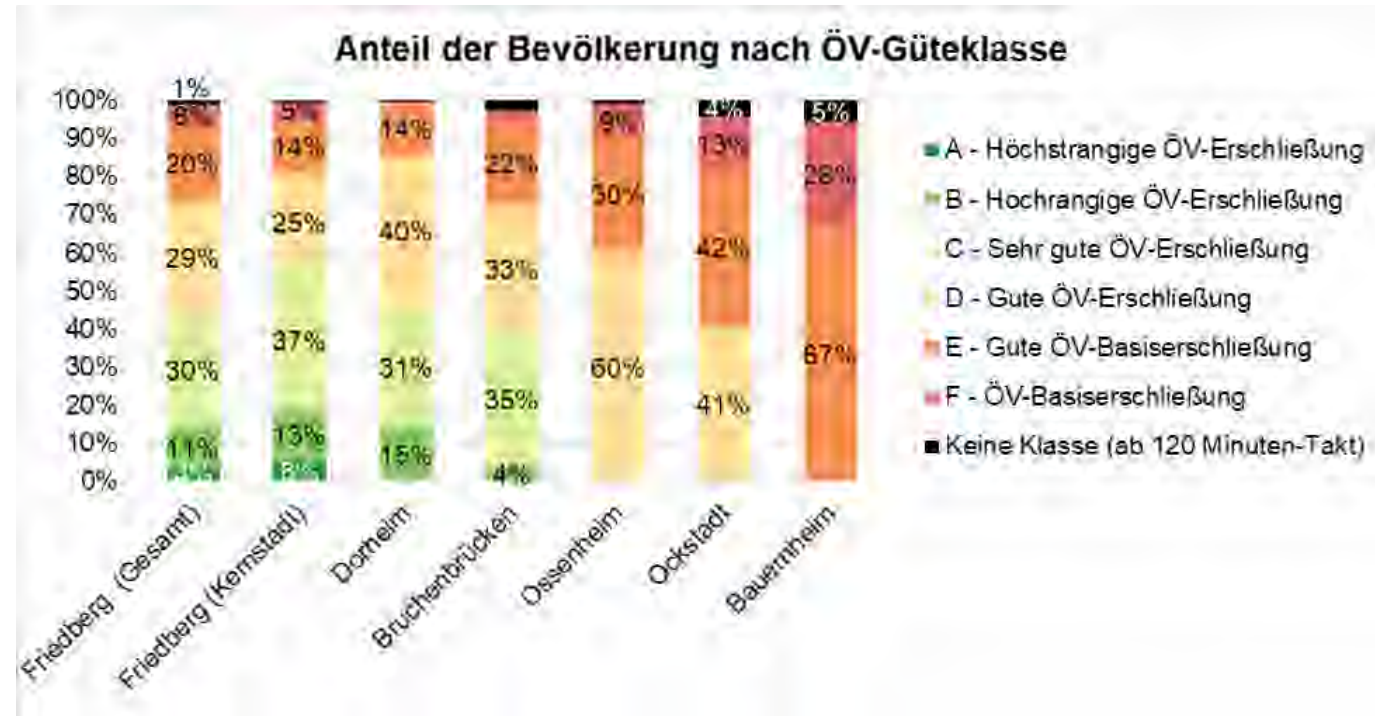
Auslastung öffentlicher Parkplätze (keine Wohngebiete)

Mobilität in Friedberg heute

Analyse von Problemen und Chancen

ÖPNV-Angebot

- ÖV-Basiserschließung gegeben, hohe ÖV-Güte in Stadtteilen mit Bahnhof
- Hohes Stammkundenniveau
- Hohe Nachfrage Friedberg Bahnhof/Saarstraße/ Kaiserstraße/Burg und nach Bad Nauheim
- Defizite in der Barrierefreiheit
- Defizite am Bahnhof hinsichtlich Barrierefreiheit und Sauberkeit



Mobilität in Friedberg heute

Analyse

Radverkehr

- Geringe Distanzen und flache Topografie
- Radnetze auf kreis- und Landesebene bereits definiert
- Defizite hins. Durchgängigkeit, Zustand der Radverkehrsanlagen, Knotenpunkte und Einmündungen
- Unzufriedenheit in der Bevölkerung mit Radnetz
- Barrierewirkung durch Verkehrsanlagen
- Mangel an einheitlichen und sicheren Radabstellanlagen



Frankfurter Straße – zu schmale Radverkehrsanlage



Knotenpunkt Gießener Straße/Frankfurter Landstraße



Weierstraße – Konflikte mit dem ruhenden Verkehr



Fahrradparken am Bahnhof Dorheim

Mobilität in Friedberg Analyse

Fußverkehr

- Kurze Wege in der Kernstadt
- Hoher Anteil an Fußwegen
- Zu schmale Gehwege
- Konflikte mit ruhendem Verkehr
- Fehlende Querungsmöglichkeiten
- Gefahr in Schulumfeldern durch Elterntaxis
- Fehlende Barrierefreiheit



Schmale Gehwege in der Weiherstraße



Konflikte mit ruhendem Verkehr



Konflikte mit ruhendem Verkehr am Edelspfad



Fehlende Barrierefreiheit am FGÜ in der Bismarckstraße (cyclomedia, 2024)

Mobilität in Friedberg heute

Analyse von Problemen und Chancen

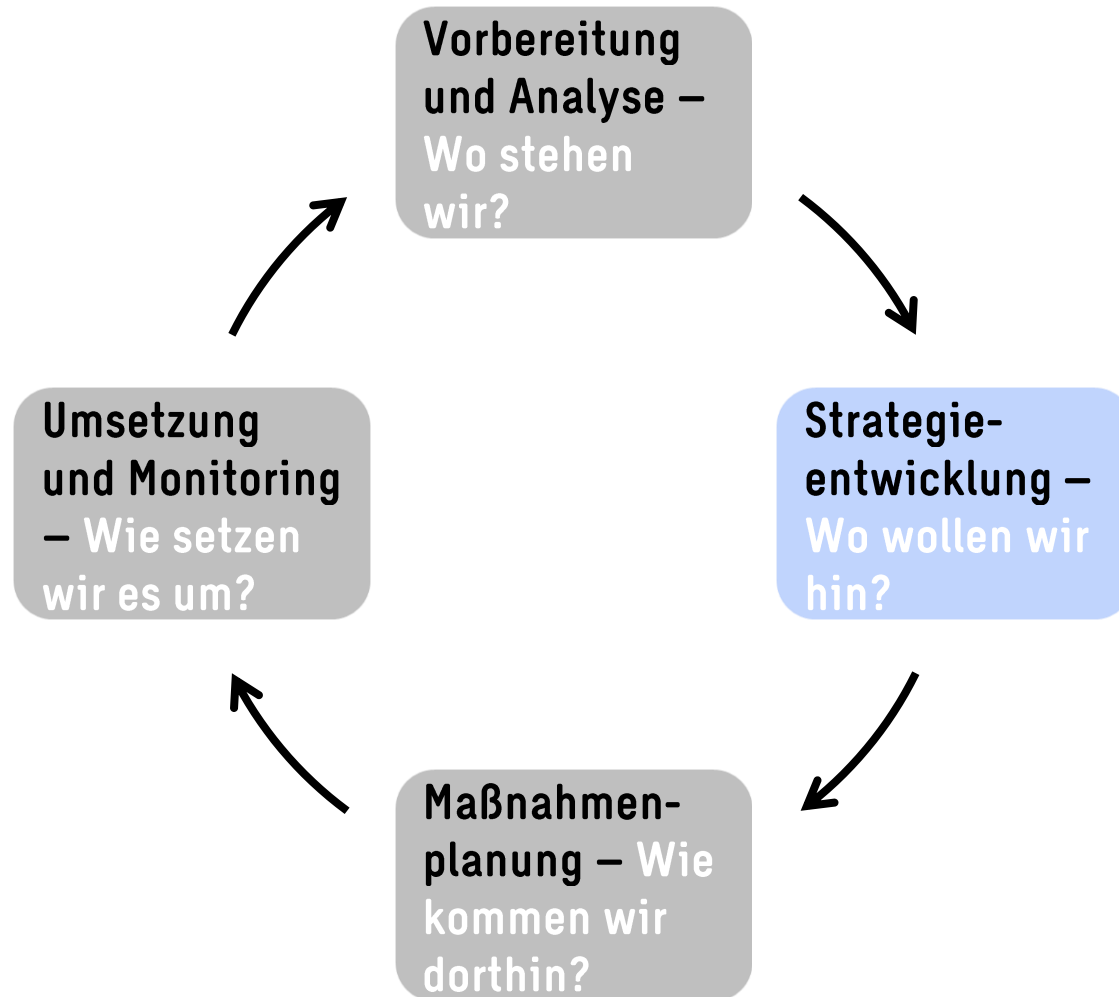
Neue Mobilitätsformen

- Reduziertes Carsharing-Angebot vorhanden
 - Mobilstationen in Planung
 - Geringe Bekanntheit vieler Angebote in der Bevölkerung
 - Verlagerungspotenzial
- Carsharing
 - Bikesharing
 - E-Scootersharing
 - Mobilstationen
 - On-Demand-Verkehre / Ridepooling
 - Mitfahrerbänke



Carsharing von stadtmobil

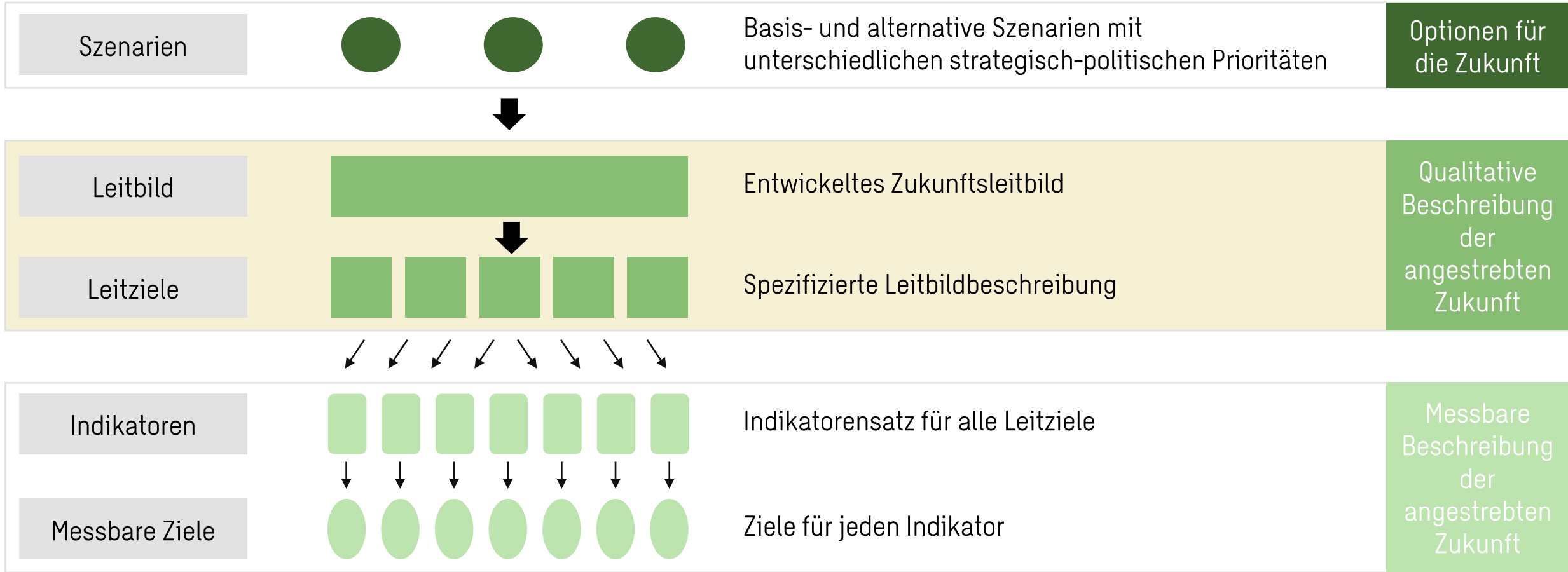




Phase 2

Wo wollen wir hin?

Elemente der Strategieentwicklung



(European Platform on Sustainable Urban Mobility Plans 2021)

Leitbild und Leitziele

Leitbild

- Qualitative Beschreibung der angestrebten Zukunft
- Leitfaden für Planung
- Grundlage: Ergebnisse der Steuerungsgruppe, bestehende Ziele auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Leitziele

- Beschreibung des Leitbildes
- Angabe der angestrebten sozialen, ökologischen oder ökonomischen Verbesserungen
- Grundlage: Ergebnisse der Steuerungsgruppe, Ergebnisse der Analyse, bestehende Ziele auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene

Teilnehmende der ersten Sitzung der Steuerungsgruppe am 30.10.2025:

SPD, CDU, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Linke, Integrationsbüro, Seniorenbeirat, Jugendbeirat, Schulelternbeirat, AStA der THM, Kreisschulsprecherin, IHK Gießen-Friedberg, Kita-Stadt Elternbeirat, Ausländerbeirat, Ehrenamtsbüro; Stadt Friedberg Tiefbauabteilung, Mobilitätsmanagement, Amtsleistung Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen; Sweco GmbH

(European Platform on Sustainable Urban Mobility Plans 2021)



Friedbergs zukünftige Mobilität verfolgt in allen Dimensionen das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung. Im sozialen Sinne ist die Mobilität fair und inklusiv, sodass alle Menschen gleichermaßen teilhaben können. Zugleich unterstützt sie im ökologischen Sinne die klima- und gesundheitsfreundliche Entwicklung der Stadt und ist im ökonomischen Sinne wirtschaftlich und unterstützend für den Wirtschaftsstandort. Übergreifend tragen digitale, vernetzte und intelligente Lösungen zur nachhaltigen Entwicklung bei. So entsteht ein Mobilitätssystem, in dem alle Menschen ihre Ziele sicher und zuverlässig erreichen.

Mobilitätsleitbild | SUMP Friedberg

Nachhaltige Mobilität in Friedberg in allen Dimensionen gestalten

Sicherheit und Zuverlässigkeit erhöhen

Sicherheitsmängel identifizieren und Verkehrssicherheit erhöhen

Schulmobilität sicher und zuverlässig gestalten

Zuverlässigkeit im öffentlichen Verkehr verbessern

Angsträume identifizieren und abbauen

Faire und inklusive Mobilität ermöglichen

Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmenden ermöglichen

Barrierefreiheit gewährleisten

Sicheres, durchgängiges Radverkehrsnetz aufbauen

Sicheres, durchgängiges Fußwegenetz gestalten

Raum für Partizipation schaffen

Wirtschaftlichkeit garantieren

Gesamtgesellschaftliche Nutzen-Kosten-Verhältnisse betrachten

Wirtschaftsstandort unterstützen

Erreichbarkeit der Innenstadt sichern

Erreichbarkeit von Arbeitsstandorten verbessern

Betriebliche Mobilität verbessern

Digitalität, intelligente Verkehrssysteme und Vernetzung fördern

Mobilitätsangebote vernetzen

Digitale intermodale Auskunftsplattform integrieren

Ruhenden Verkehr lenken

Sharing-Angebote schaffen

Bekanntheit neuer Mobilitätsangebote steigern

Zur Klima- und Gesundheitsfreundlichkeit beitragen

Verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen minimieren

Verkehrsbedingte Lärm- und Schadstoffemissionen minimieren

E-Mobilität fördern

Aktive Mobilität fördern

Klimarelevante Anpassung des öffentlichen Raumes unterstützen

Vielen Dank!

Sie haben weitere Anmerkungen?

So erreichen Sie uns:

Stadtverwaltung: verkehr@friedberg-hessen.de

Ausblick: 22. April 2026: 2. Sitzung der Steuerungsgruppe

